

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>VORWORT</b>	<b>11</b>
<b>1. EINLEITUNG. KRISENREALITÄT UND NIEDERGANZSMYTHEN</b>	<b>16</b>
Von der Religionsgründung zur Mongoleninvasion. Blütezeit und Dekadenz?	16
Zentrum eines 'vormodernen' Weltsystems 1250 - 1350?	18
Italienische Expansion und Pest. Die Wurzeln von 'Unterentwicklung'?	20
Portugiesische Expansion und sozioökonomische Blockierung?	23
Neuerliche Prosperität im 16. Jahrhundert?	26
Fragestellungen	28
<b>2. NATURRÄUMLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN</b>	<b>31</b>
Ägypten	34
Arabische Halbinsel	35
Syrien und Irak	37
Der Maghreb	40
Iran	41
<b>3. MEKKAS FERNHANDEL UND DIE ANFÄNGE DES ISLAM</b>	<b>45</b>
<b>4. ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT</b>	<b>54</b>
<b>4.1. Die islamische Agrarrevolution</b>	<b>54</b>
Arabien und Syrien	59
Maghreb	60
Iran	61
Irak	63
Ägypten	64
<b>4.2. Wechselnde Konjunkturlagen und Stagnation</b>	<b>66</b>
Ägypten	66
Mashrak	68
Iran	71
Maghreb	73
Stagnationstendenzen und ihre Ursachen	74
Krisenszenarios: Ifriqiya und Palästina	78

Ausblick	80
<b>5. HANDEL UND KAUFMANNSKAPITAL</b>	82
5.1. Islam und kommerzielle Expansion	82
5.2. Der Mittelmeerhandel	89
Brüche und Kontinuitäten	89
Osteuropahandel und mediterrane Schifffahrt	91
Ein arabisches Binnenmeer ?	93
Handelsblüte in der Fatimidenära	95
Der Aufstieg der Italiener	99
Konjunkturelle Wechsellagen in der Aiyubidenära	101
5.3. Der Asienhandel	105
Das Kalifat und die Weltwirtschaft des Indischen Ozeans	105
Prosperität der Golfhäfen	107
Der Karawanenhandel	110
Strukturmerkmale und Konjunktorentwicklung der Asienrouten bis zum zehnten Jahrhundert	117
Händler und ihre Waren	118
Die Landrouten nach der Jahrtausendwende	121
Strukturwandel im 'Indienhandel'	124
5.4. Maghreb- und Transsaharahandel	129
Vor- und frühislamische Anfänge	129
Handelsaufschwung im zehnten Jahrhundert	132
Karawanenorganisation, Routen und Handelsgüter	134
Die Entwicklung nach der Jahrtausendwende	138
5.5. Handels- und Zahlungsbilanz	143
5.6. Handels- und Finanztechniken	147
<b>6. DAS GEWERBE</b>	154
Die Textilerzeugung	155
Glas und Papier	160
Gewerbliche Vielfalt und Leistungskraft	162
Betriebliche Organisation	163
Gewerbeentwicklung seit dem zehnten Jahrhundert	167
Krise im 13. Jahrhundert?	174
<b>7. DIE STADTENTWICKLUNG</b>	177
Brüche und Kontinuitäten	178
Beschleunigte Urbanisierung	184
Räumliche Strukturen und Erscheinungsbild	187
Die 'islamische' Stadt - ein Mythos?	189

<b>8. STAATSORGANISATION UND ADMINISTRATION</b>	<b>195</b>
<b>8.1. Arabische Einigung und Protostaat</b>	<b>195</b>
Vorislamisches Arabien	195
Anfänge des Islam	199
Mohammeds Aufstieg in Medina	203
Kampf gegen Mekka	205
Die 'Konstitution von Medina'	207
Konflikte mit den Judenclans	209
'Einigung' der Araber	212
Kontinuität und Neuerungen	215
Sozialer Wandel und neue Eliten	218
Protostaatliche Strukturen?	220
<b>8.2. Expansion und Reichsbildung</b>	<b>225</b>
Tod Mohammeds, Nachfolge und Abfallbewegung	225
Anfänge der Expansion	229
Zum Charakter der Eroberungsbewegung	231
Grundprobleme arabischer Staatsbildung:	
Zwischenergebnis und Perspektiven	235
Zentralgewalt und unterworfenen Länder	240
Ägypten	241
Syrien	242
Irak	244
Politisch-organisatorische Probleme und soziale Spannungen	246
<b>8.3. Das Kalifat der Umayyaden</b>	<b>251</b>
Staatliche Stabilisierung durch Dynastiegründung	251
Strukturprobleme des Kalifats	254
Reichsreform unter Abdalmalik	256
Ungelöste Probleme	261
Steuerreform, Konversionspolitik und Entarabisierung des Reiches	265
Das Ende der Dynastie	267
<b>8.4. Das abbasidische Imperium</b>	<b>269</b>
Kontinuitäten und Wandel	269
Zivilverwaltung und Bürokratie	275
Das Fiskalsystem	277
Ausgleich mit den Lokaleliten	281
Religiöse Autorität und politische Macht	285
Der Militärapparat	288
Sklavensoldaten - Stützen oder Ruin des Reiches?	291
Niedergang der Zentralgewalt	294

Sezession der Außenprovinzen	296
Finanzkrise des Staates	298
Problematische Neuerungen: Steuerpacht und iqta	301
<b>8.5. Buyiden-Konföderation und islamischer 'Commonwealth'</b>	305
Legitimationsmanko und Militärgewalt	305
Zentralisierungsversuche	311
Teilautonome Städte und Regionaleliten	312
'Nomadenflut' im 11. Jahrhundert?	314
Ulama und sunnitische Kalifatstheorie	316
<b>8.6. Östliche Nachfolgestaaten: Samaniden und Gaznawiden</b>	321
'Persische' Lokaldynastien	321
Der 'Modellstaat' der Samaniden	322
Der Gaznawidenstaat - ein Militärregime?	326
<b>8.7. Das Reich der Seldschuken</b>	330
Dynastie- und Staatsbildung	330
Lose Reichs- und Administrationsstruktur	333
Militärorganisation und Armeebesoldung	337
Feudalisierungstendenzen und Regionaleliten	339
Innen- und Religionspolitik	341
Städtische Autonomiebestrebungen	344
Niedergang und Zerfall des Reiches	345
<b>8.8. Das Kalifat der Fatimiden</b>	348
Statthalterdynastien in Ägypten	348
Das fatimidische 'Universalreich'	350
Herrschaftslegitimation	352
Effiziente Zentraladministration	354
Fiskalverwaltung und Staatshaushalt	355
Heeresorganisation: Tribalverbände und Berufsarmee	358
Labile Herrschaft in Syrien	360
Autoritätskrisen, Reformversuche und Ende des Regimes	361
<b>8.9. Aiyubiden-Konföderation</b>	363
Kreuzzüge und Reichsbildung	363
Religiöse Legitimation	364
Wirtschaft und Verwaltung	366
Steueradministration	368
Geringer Zentralisierungsgrad	370
Interessenausgleich mit Stadtnotablen und Beduinenverbänden	371
Die Armee: Strukturmerkmale und Besoldungsprobleme	373
Feudalisierungstendenzen?	376
Administrations- und Heeresreform	378
Sturz der Dynastie	379

<b>8.10. Ibaditenfürstentümer und Berberreiche des Maghreb</b>	381
Selbständige Maghrebfürstentümer	381
Der Staat der Aglabiden - ein Sonderfall?	384
Die Fatimiden in Nordafrika	387
Die Ziriden: Fatimidenstatthalter und erster Berberstaat	389
Das Reich der Almoraviden	394
Staatliche Einheit Nordafrikas unter den Almohaden	398
Strukturmerkmale der 'schwachen' Maghreb-Staaten	405
<b>9. ZWISCHENERGEBNIS. ENTWICKLUNGSDYNAMIK UND STAGNATIONSTENDENZEN</b>	407
<b>9.1. Wirtschaftswachstum und Stockungsphase</b>	409
Agrarentwicklung	409
Kaufmannskapital und Handel	413
Lokal- und Exportgewerbe	418
Weder Frühkapitalismus noch Stagnation	421
<b>9.2. Staat und Gesellschaft</b>	424
'Orientalistische' Stagnationsmodelle	424
Der Islam - eine Kriegerreligion?	430
Zur Rolle von Tribalstrukturen	432
Grundlagen und Grenzen politischer Autorität	440
Armee und Staatsgewalt	445
Administrationsstrukturen	447
Fiskalsystem und Staatsfinanzen	450
Lokaleliten und Zentralgewalt	455
Ulama und Staat	459
Weder orientalische Despotie noch Staatsohnmacht	462
<b>ANMERKUNGEN</b>	466
<b>ZEITTAFEL</b>	544
<b>GLOSSAR</b>	550
<b>LITERATUR</b>	553
<b>KARTEN:</b>	
Karte 1: Hauptregionen	33
Karte 2: Fernhandelsrouten	87
Karte 3: Mittelmeerhandel und Karawanenrouten	97
Karte 4: Seehandel mit Indien, China und Ostafrika	109
Karte 5: Transsaharahandel	133
Karte 6: Provinzen des Abbasidenkalifats	272
Karte 7: Islamische Staaten im späten 9. Jahrhundert	297
Karte 8: Islamische Staaten im späten 10. Jahrhundert	307
Karte 9: Islamische Staaten im 11. Jahrhundert	331